

Geometrie mit Strecken [Schluss]

Autor(en): **Rinner, Karl**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **48 (1950)**

Heft 8

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-207445>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- 4° Approbation de la gestion de 1949, des comptes 1949 et du budget 1950.
- 5° Fixation du lieu et date de l'assemblée générale de 1951.
- 6° Problème de l'enseignement professionnel.
- 7° Révision des tarifs.
- 8° Problème de l'introduction d'une caisse de retraite pour le personnel des bureaux privés.
- 9° Divers et propositions individuelles.

Nous engageons vivement tous nos membres à répondre favorablement à l'invitation de la section de Zurich/Schaffhouse. Nos collègues et amis nous recevront bien et ils nous présentent un programme varié et intéressant.

Pour le Comité central:

Le Président: *M. Baudet*. Le Secrétaire: *E. Bachmann*.

Geometrie mit Strecken

Von Dr. Ing. habil. Karl Rinner, Graz

(Schluß)

Der Widerspruch $W = \Phi_0$ kann nach (6) berechnet werden; zweckmäßiger wird hierzu aber das nachstehende Formelsystem verwendet:

$$\left. \begin{aligned} W &= s_6 - \sqrt{\Delta x^2 + \Delta y^2} \\ \Delta x &= \frac{2}{s_1} (F_{12} + F_{15}) \\ \Delta y &= \frac{1}{2 s_1} (s_2^2 - s_3^2 + s_4^2 - s_5^2) \end{aligned} \right\} \quad (8)$$

Für $W = 0$ folgt hieraus auch eine zwischen Vierecksfläche und den Seiten s_i bestehende Identität, aus welcher sich eine allgemeingültige Flächenformel für das Viereck ableiten läßt:

$$F = \frac{1}{4} \sqrt{4 s_1^2 s_6^2 - (s_2^2 - s_3^2 + s_4^2 - s_5^2)} \quad (9)$$

Für ein Parallelogramm vereinfachen sich die Formeln (7) beträchtlich. Wegen

$$f_2 = f_5 = 1, s_2 = s_4, s_3 = s_5, s_{32} = -s_{52}, s_{25} = -s_{45}$$

wird

$$s_{31} + s_{41} = s_1, s_{32} - s_{62} = -s_2, s_{45} - s_{65} = -s_5$$

und damit folgt aus (7):

$$s_1 v_1 - s_2 v_2 - s_3 v_3 - s_4 v_4 - s_5 v_5 + s_6 v_6 + s_6 W = 0 \quad (10)$$

Im Falle eines quadratischen Viereckes wird $s_2 = s_3 = s_4 = s_5 = s$, $s_1 = s_6 = \sqrt{2} s$ und somit:

$$(v_1 + v_6) \sqrt{2} - v_2 - v_3 - v_4 - v_5 + W \sqrt{2} = 0 \quad (11)$$

Zwei Beispiele sollen die Anwendung der Formeln (7) und (11) zeigen.

a) Allgemeines Viereck: Die Seiten s_i wurden gemessen, s_{ik} und f_i nach einer Skizze 1 : 10 000 (Abb. 3) graphisch ermittelt. Die Berechnung des Widerspruches erfolgte nach (8).

	s_i	s_{ik}	a_i	v_i	$s_i + v_i$
1	1210	31 760	+ 0,83	+ 0,72	1210,72
2	655	41 310	— 0,73	— 0,63	654,37
3	902	62 1045	— 0 86	— 0,74	901,26
4	1445	65 1820	— 0,46	— 0,40	1444,60
5	1680	f 1,87	+ 0,04	+ 0,03	1680,03
6	1946	f 0,62	+ 1,00	+ 0,86	1946,86

$$W = - 2,73$$

$$[aa] = 3,17$$

$$\Delta x = 1892,80$$

$$k = \frac{-W}{[aa]} = + 0,86 \quad m_0 = \sqrt{[vv]} = \pm 1,5$$

$$\Delta y = 462,30$$

b) Quadratisches Viereck:

	s_i	a_i	v_i	$s_i + v_i$
1	7065	— 1,000	— 4,3	7060,7
2	5010	} 0,707	+ 3,1	5013,1
3	4990		+ 3,1	4993,1
4	4995		+ 3,1	4998,1
5	4992		+ 3,1	4995,1
6	7085	— 1,000	— 4,3	7080,7

$$W = + 17,1 \quad [aa] = 4 \quad k = - 4,28 \quad m_0 = \pm 8,5$$

Nr. 3

Ein nur aus Strecken gebildetes Netz mit n Knoten ist durch $2n-3$ Strecken bestimmt. Bezeichnet s die Anzahl der im Netz vorhandenen Strecken, so bestehen $z = s - 2n + 3$ (innere) Bedingungsgleichungen. Z. B. ist im Falle der in Nr. 2 beschriebenen Grundfigur $s = 6$, $n = 4$ und somit $z = 1$.

Ist das Netz aus z Grundfiguren aufgebaut, deren jede mit der benachbarten eine Seite gemeinsam hat, so gibt jede der Grundfiguren Anlaß zu einer Gleichung (7) und die Netzausgleichung besteht in der gemeinsamen Ausgleichung der z Gleichungen (7). Sind darüber hinaus noch Diagonalen gemessen, so lassen sich die dadurch gegebenen Bedingungsgleichungen am einfachsten mit Hilfe von Polygonzügen, welche vom Anfangspunkt zum Endpunkt der Diagonale führen, angeben.

Als Beispiel hierfür sei eine einfache Aneinanderreihung von Grundfiguren (Kette) angeführt, in welcher die Diagonale $\overline{AB} = e$ gemessen wurde. Bezeichnen s die Seiten und t die von e (x -Achse) an gezählten Richtungswinkel des Zuges von A nach B , so besteht nach dem Projektionssatz die Bedingungsgleichung (Abb. 4):

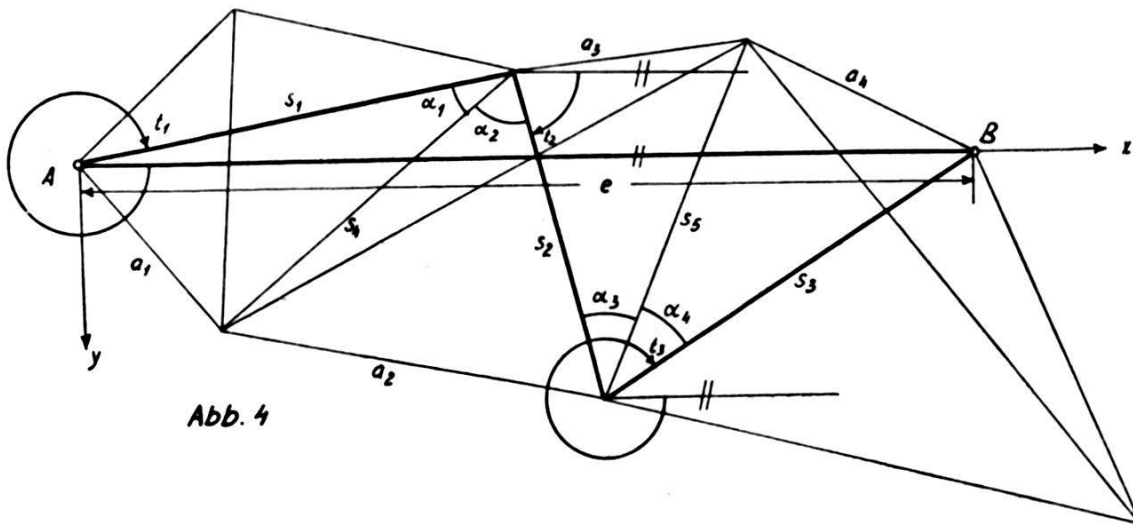


Abb. 4

$$\Phi(s) \equiv e - \sum s_i \cos t_i = 0$$

$$t = t_1 + \sum \pm a_i \quad \begin{array}{l} + \text{ wenn } a_i \text{ links} \\ - \text{ wenn } a_i \text{ rechts} \end{array} \text{ vom Zug} \quad (12)$$

Die Winkel α_i können nach dem Cosinussatz aus den Dreiecken ($s_l s_m a_i$) berechnet werden.

$$\cos \alpha_i = \frac{1}{2 s_l s_m} (s_l^2 + s_m^2 - a_i^2)$$

Durch Entwicklung an der durch die Meßwerte bestimmten Näherungsstelle folgt:

$$\Phi = \Phi_0 + d\Phi, \quad \Phi_0 = W$$

$$d\Phi = de - \sum \frac{\Delta x}{s} ds - \Delta y dt \quad (13)$$

$$dt = \sum \pm da_i \quad \begin{array}{l} + \text{ wenn } a_i \text{ links} \\ - \text{ wenn } a_i \text{ rechts} \end{array} \text{ vom Zug}$$

$$2 F_{zm} da_i = a_i da_i - a_{il} ds_i - a_{im} ds_m$$

